Briefkopf der Schule

**Angebot eines Präventionsgesprächs**

Sehr geehrte/r ….

leider konnten Sie krankheitsbedingt Ihre Tätigkeit innerhalb der letzten 12 Monate an über **xx** Kalendertagen nicht ausüben. Möglicherweise haben die Bedingungen und Belastungen am Arbeitsplatz zur Entstehung Ihrer Fehlzeiten beigetragen. Ich möchte versuchen, Sie bei Ihrer gesundheitlichen Stabilisierung zu unterstützen und biete Ihnen deshalb ein vertrauliches Präventionsgespräch mit mir als Ihrer/Ihrem Vorgesetzten an.

Nähere Informationen zu einem Präventionsgespräch, zum Ablauf des Betrieblichen Eingliederungsverfahrens (BEM) sowie den rechtlichen Grundlagen können Sie dem beiliegenden Merkblatt bzw. den Informationen auf den Webseiten Reinickendorf ([www.schule-in-reinickendorf.de](http://www.schule-in-reinickendorf.de)) entnehmen

In der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie soll grundsätzlich das Präventionsgespräch zwischen Ihrer/Ihrem Vorgesetzen und Ihnen geführt werden. Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit, das Gespräch mit einer anderen, von Ihnen zu benennenden Führungskraft zu führen. Es steht Ihnen auch frei, an dem Gespräch eine Person Ihres Vertrauens teilnehmen zu lassen.

Die Schwerbehindertenvertretung, die Frauenvertretung und der Personalrat werden über das Gesprächsangebot informiert und nehmen auf Ihren Wunsch ebenfalls an dem Gespräch teil.

Sie müssen dieses Gesprächsangebot nicht annehmen. Sie allein entscheiden, ob ein Präventionsgespräch zustande kommt. Gleichwohl möchte ich aber die Wichtigkeit dieses Gesprächs ausdrücklich bekunden.

Zu Ihrer Erleichterung habe ich in der Anlage ein Musterschreiben vorbereitet, welches Sie gerne als Rückantwort nutzen können.

Für weitere Beratungen stehen Ihnen auch die Beschäftigtenvertretungen zur Verfügung.

|  |  |
| --- | --- |
| Frauenvertreterin: | Bärbel Lange  E-Mail: [baerbel.lange@senbjf.berlin.de](mailto:baerbel.lange@senbjf.berlin.de)  Tel. 90249-1917 / Fax 90249-1918 |
| Schwerbehindertenvertreterin: | Marina Niedziella-Grabsch  E-Mail: [marina.niedziella-grabsch@senbjf.berlin.de](mailto:marina.niedziella-grabsch@senbjf.berlin.de)  Tel. 90249-1913 / Fax 90249-1914 |
| Personalrat | Sekretariat  E-Mail: [selma.damar@senbjf.berlin.de](mailto:selma.damar@senbjf.berlin.de)  Tel. 90249-1921 / Fax 90249-1920 |

Mit freundlichen Grüßen

Name Schulleitung; Schulleitung

**Vertraulich! Verschlossen!**

Name der Schule

Name der Schulleitung

Straße

PLZ, Ort

**Rückantwort zum Angebot vom (xx.xx.xxxx) für ein Präventionsgespräch**

**Mit der Vereinbarung eines Termins für ein Präventionsgespräch**

🞎 **bin ich einverstanden** 🞎 **bin ich nicht einverstanden**

🡫

daher bitte ich, mit mir den Termin unter der

Telefonnummer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ *oder*

per E-Mail \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ abzustimmen.

Als Gesprächspartner/in wünsche ich mir:

* meine/meinen Vorgesetzten Frau/Herr \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
* folgende Führungskraft Frau/Herr \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Am Gespräch sollen weiterhin teilnehmen:

* Frauenvertreterin
* Personalrat
* Schwerbehindertenvertretung
* Betriebsarzt/-ärztin
* Fachkraft für Arbeitssicherheit
* folgende Person meines Vertrauens \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ort, Datum |  | Unterschrift |